

Betreff: AW: Abschlussmail - Anzeige § 16 BioStoffV - I A 16 - 388/24 BEH

Von: <Anne.Behrens@lagetsi.berlin.de>

Datum: 23.07.2024, 12:16

An: <katharina.achazi@fu-berlin.de>

Sehr geehrte Frau Achazi,
Tätigkeiten mit weiteren Biostoffen der Risikogruppe 2 sind nicht anzeigepflichtig gemäß BioStoffV, sodass die Tätigkeitsaufnahme direkt erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Behrens

Abteilung I, Betrieblicher Arbeitsschutz
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin – LAGetSi –

Turmstraße 21, 10559 Berlin

Telefon: (030) 90 2545 - 510

Fax: (030) 90 28 8029

E-Mail: anne.behrens@lagetsi.berlin.de oder arbeitsschutz@lagetsi.berlin.de

(Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie hier: <https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach

www.lagetsi.berlin.de

Von: Katharina Achazi <katharina.achazi@fu-berlin.de>

Gesendet: Dienstag, 23. Juli 2024 11:52

An: Behrens, Anne <Anne.Behrens@lagetsi.berlin.de>

Cc: Rainer Haag <haag@zedat.fu-berlin.de>

Betreff: Re: Abschlussmail - Anzeige § 16 BioStoffV - I A 16 - 388/24 BEH

Sehr geehrte Frau Behrens,

ich habe sie leider heute nicht erreicht. Ich möchte sie darüber informieren, dass wir bezüglich der Arbeiten unter Geschäftszeichen I A – 514/23 BEH (Virenarbeiten mit humanen Coronaviren RG2) gezielte Arbeiten mit zwei weiteren humanen Coronaviren bzw. Partikeln der Risikogruppe planen, um neuartige Therapeutika zu testen. Es handelt sich um den Impfstoffkandidaten sCPD-9 und den davon abgeleiteten Partikel sCPD9-ΔFCS, beide durch Gentechnik attenuierte SARSCoV-2-Partikel. Diese wurden von der Zentralen Kommission für Biologische Sicherheit (ZKBS) der Risikogruppe 2 (siehe angefügte Stellungnahme des ZKBS Az.: 45110.2202) und entsprechen daher in ihrer Einstufung und Handhabung (Schutzstufe 2) den bereits unter I A – 514/23 BEH geführten humanen Coronaviren. Die Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitsmaßnahmen sowie die anderen eingereichten Dokumente unter I A – 514/23 BEH haben sich nicht geändert. Das ergänzte Biostoffverzeichnis mit Abgaben zur Exposition und Substitution ist angehängt.

Verantwortlich für die Arbeiten ist Prof. Dr. Rainer Haag (in CC).

Falls weitere Unterlagen notwendig sind, lassen sie es mich bitte schnellst möglich wissen.

Bezüglich der letzten angezeigten Arbeiten I A 16 - 388/24 BEH habe ich ihnen nochmal das bereits in der Anzeige als Seite 8 mitgeschickte Biostoffverzeichnis mit Angaben zur Exposition und Substitution ebenfalls angehängt.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Achazi

--

Dr. rer. nat. Katharina Achazi

Freie Universität Berlin
Institut für Chemie und Biochemie
Forschungsbau SupraFAB - Biolab &
Gerätezentrum BioSupraMol - Optische Mikroskopie
Altensteinstr. 23a
14195 Berlin - Deutschland

Tel.: +49 30 838 59145

Fax: +49 30 838 459145

E-Mail: katharina.achazi@fu-berlin.de

Webpage: <https://www.bcp.fu-berlin.de/achazi>

Am 25.06.2024 um 09:03 schrieb Anne.Behrens@lagetsi.berlin.de:

Sehr geehrte Frau Achazi,
diese Woche bin ich heute und am Donnerstag in der Zeit zwischen 08:00 – 13:30 Uhr unter der Nummer 01511 507 8571 erreichbar.

Ansonsten habe ich in der Regel Montag, Mittwoch und Freitag Bürotage und bin unter der unten angegebenen Nummer erreichbar.

Falls nicht versuche ich auch immer zeitnahe auf Emails zu antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Behrens

Abteilung I, Betrieblicher Arbeitsschutz
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin – LAGetSi –

Turmstraße 21, 10559 Berlin

Telefon: (030) 90 2545 - 510

Fax: (030) 90 28 8029

E-Mail: anne.behrens@lagetsi.berlin.de oder arbeitsschutz@lagetsi.berlin.de

(Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie hier: <https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach

www.lagetsi.berlin.de

Von: Dr. Katharina Achazi <kachazi@zedat.fu-berlin.de>

Gesendet: Montag, 24. Juni 2024 17:42

An: Behrens, Anne <Anne.Behrens@lagetsi.berlin.de>; haag@zedat.fu-berlin.de

Cc: Povolotsky, Tatyana <tatyana.povolotsky@fu-berlin.de>

Betreff: Re: Abschlussmail - Anzeige § 16 BioStoffV - I A 16 - 388/24 BEH

Sehr geehrte Frau Behrens,

vielen Dank für ihre Hinweise. Wir werden die Betriebsanweisung für die Bakterien überarbeiten und die Gefährdungsbeurteilung ergänzen.

Ich würde sie ggf. noch einmal kontaktieren. Wann und wie kann ich sie am besten telefonisch erreichen?

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Achazi

--

Dr. rer. nat. Katharina Achazi

Freie Universität Berlin
Institut für Chemie und Biochemie
Forschungsbau SupraFAB - Biolab &
Gerätezentrum BioSupraMol - Optische Mikroskopie
Altensteinstr. 23a
14195 Berlin - Deutschland

Tel.: +49 30 838 59145

Fax: +49 30 838 459145

E-Mail: katharina.achazi@fu-berlin.de

Webpage: <https://www.bcp.fu-berlin.de/achazi>

Am 21.06.2024 um 13:09 schrieb Anne.Behrens@lagetsi.berlin.de:

Sehr geehrter Herr Dr. Haag,
sehr geehrte Frau Dr. Achazi,

die o.g. Anzeige gemäß § 16 BioStoffV habe ich geprüft.
Die Tätigkeiten wurden (zumindest laut Anzeige) bereits aufgenommen und auch nach der Prüfung habe ich keine Bedenken gegen die Durchführung der Tätigkeiten.

Ich möchte allerdings darauf hinweisen, dass die eingereichte Gefährdungsbeurteilung nicht vollständig ist.

Es fehlen Angaben zur erwartenden Exposition und zu dem Ergebnis der Substitutionsprüfung.

Ferner wurde eine sehr allgemeine Betriebsanweisung für Tätigkeiten in Laboren der Schutzstufe 2 eingereicht. Diese bezieht sich tlw. auch auf Tätigkeiten mit Blut (die in diesem Projekt ja gar nicht durchgeführt werden). Ich verstehe, dass es ein Mehraufwand ist stoffbezogene Betriebsanweisungen zu erstellen, jedoch sollte der Zweck nicht vergessen werden. Welche Schutzmaßnahmen sind denn für die Tätigkeiten, die in den angezeigten Räumen stattfinden tatsächlich relevant? Ist vielleicht eine Kürzung der Betriebsanweisung sinnvoll? Es sollten nur Dinge dort stehen, die auch tatsächlich zutreffend sind.

Ich gehe davon aus, dass die Dokumente eigenständig aktualisiert werden.
Einen Nachweis darüber benötige ich nicht.
Ich schließe den Vorgang mit dieser E-Mail ab.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anne Behrens

Abteilung I, Betrieblicher Arbeitsschutz
Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz
und technische Sicherheit Berlin – LAGetSi –

Turmstraße 21, 10559 Berlin

Telefon: (030) 90 2545 - 510

Fax: (030) 90 28 8029

E-Mail: anne.behrens@lagetsi.berlin.de oder arbeitsschutz@lagetsi.berlin.de

(Email nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erfahren Sie hier: <https://www.berlin.de/lagetsi/datenschutzerklaerung.703775.php>

Sicherheit und Gesundheit für Berlin - bei der Arbeit und danach
www.lagetsi.berlin.de